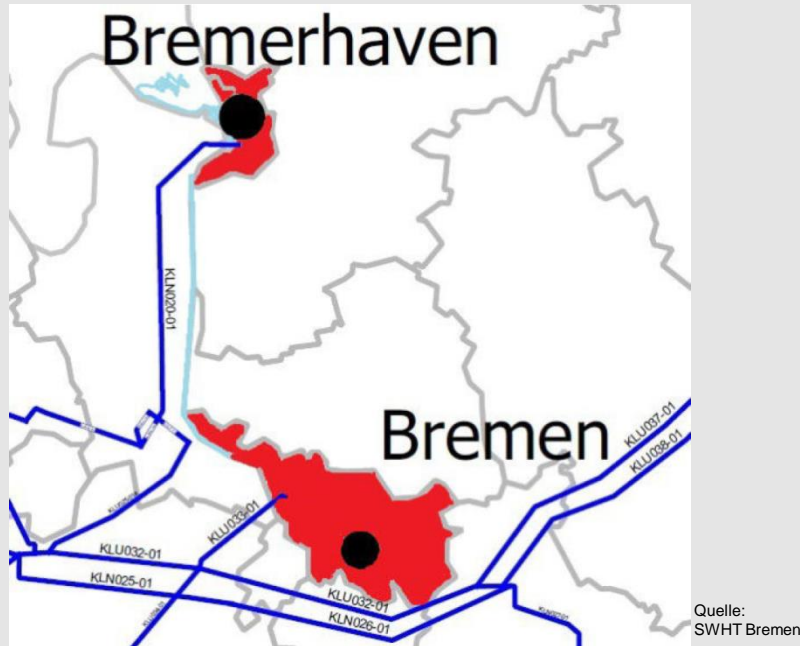


Anschluss von Bremerhaven an das Wasserstoff-Kernnetz von der BNetzA am 22.10.2024 genehmigt (1)



Lage der Neubauleitung zum EnergyPort nach Bremerhaven (vgl. Anlage 6)

Darin aufgenommen wurde auch der geplante **EnergyPort Bremerhaven** (vgl. ID 776 in Anlage 1), um zukünftig über das Kernnetz Verbraucher in Deutschland mit importiertem Wasserstoff zu versorgen. Vorgesehen ist dafür eine Neubau-Pipeline durch die Wesermarsch (**KLN020-01** **Elsfleth-Bremerhaven** in Anlage 3) mit [der regionale Verbraucher in der Wesermarsch und Kavernen](#) angebunden werden.

Anschluss von Bremerhaven an das Wasserstoff-Kernnetz von der BNetzA am 22.10.2024 genehmigt (2)

Der Anlage 3 der Genehmigung ist zu entnehmen, dass die **Leitung Elsfleth-Bremerhaven** „dem Abtransport von Einspeisemengen im Raum Bremerhaven und deren Verbindung mit Ausspeisungspunkten in den Bereichen Eisen & Stahl, Chemie, Raffinerie, Glas inkl. Glasfaser, Keramik und Ziegelprodukte“ und dem Aufbau eines europäischen Wasserstoffnetzes dient:

- Verantwortliches Unternehmen: ---
- Planerische Inbetriebnahme: 12/2030
- Anfangspunkt Elsfleth,
- Endpunkt Bremerhaven,
- Länge 32 km,
- Nenndurchmesser DN 400,
- Druckstufe 80 (barg),
- Investitionskosten 64 Mio.€,
- jährliche Betriebskosten 0,5 Mio.€,
- Projekt verbessert die Importmöglichkeit für Wasserstoff,
- ein Neubau ist erforderlich, da keine Umstellungsleitung vorhanden ist,
- der Neubau dient der Erschließung neuer Erzeugungs- oder Bedarfsräume im Sinne einer regionalen Ausgewogenheit.



Die für 2032 am **Energy Port Bremerhaven** (ID776 in Anlage 1) **erwartete jährliche Einspeisemenge** ist mit 20.000.000 MWh_{th} und einer **Einspeiseleistung** von 2.083 MWh/h_{th} angegeben.